

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Verdenburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag, außer Sonn- und Feiertag. Bezugsspreis: fünf Mark monatlich 2,50 Mark, durch die Post bezogen 2,00 Mark, ohne Postgebühren. Verlag und Druck: Gewerkschaftsbüro für den Bezirk Halle-Verdenburg e. G. m. b. H., Halle, Verdenburgerstraße 14.

Anzeigenpreis: 12 Pfennig für den Millimeter Höhe und Breite; 70 Pfennig für Reklame im Textteil. Monatspreise zu üblichen nach Halle Verdenburg: 14. Tel. 21045, 21047, 22251. Telegramm-Adr.: Klassenkampf. Halle. Postkonto: Commerce- u. Privat-Bank, Halle. Telephon: Leipzig 106545, Halle. Postkonto: Leipzig 106545, Halle.

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Freitag, 11. Februar 1927

7. Jahrgang * Nr. 35

Vor der Generalaussperrung der sächsischen Metallarbeiter

(Sig. Drahtm.) Leipzig, 11. Februar.

Die Aussperrung ist perfekt. Die Zahl der Streikenden und Ausgesperrten beträgt etwa 25 000. Die Unternehmer haben rücksichtslos auch Kriegsbeschädigte und Betriebskräfte auf die Straße geworfen. Eine überfüllte Funktionärerversammlung hat gestern Abend zur Lage Stellung genommen und sich für die Erweiterung des Kampfes ausgesprochen. In der Diskussion wurde der Leipziger Metallarbeiterkampf als Aufruf für den Kampf des ganzen Reiches bezeichnet. Es wurde ausgeführt, daß vom ADGB verlangt werden müsse, daß er in ganz Deutschland zu dem angesprochenen Kampfe Stellung nimmt. Das Gewerkschaftsamt Leipzig hat unter dem Druck der Streikenden für Montag eine Betriebsräteversammlung für Groß-Leipzig einberufen. Der Landesoberrat von Sachsen hat gestern früh telefonisch dem ADGB mitgeteilt, daß er für Sonnabend eine Verhandlung zwischen den Parteien in Dresden ansetze und auch in dem Falle verhandeln werde, daß eine Partei nicht erscheint. Für Montag vormittag sind weitere Rundgebungen angelegt. Man erwartet auch eine entsprechende Forderung und Unterstützung aus Reichs-Metallarbeiterkreisen. Die bestehende Aussperrung der gesamten Metallarbeiter von Sachsen wird der Konflikt auf etwa 190 000 Arbeiter ausgedehnt.

Das Zentralorgan der Sozialdemokratie, der „Vorwärts“, macht Entdeckungen. Was wir Kommunisten für Jahre und Tage den Arbeitern sagen und wofür wir von den sozialdemokratischen und reformistischen Führern ständig angegriffen wurden, steht jetzt wörtlich im „Vorwärts“: „Bei den Unternehmern handelt es sich nicht um eine wirtschaftliche Notwendigkeit, sondern um eine politische Maßnahme, die wirtschaftlich verhängnisvolle Folgen haben muß, deren Zweck die Aufrechterhaltung beziehungsweise die Rückkehr zum Normalzustand ist.“

Abwägung der Kewell-Debatte

(Sig. Drahtm.) Berlin, 11. Februar.

Heute soll im Reichstag die kommunistische Interpellation gegen den Innenminister von Reuders in den Vertretungen der Reichstagesorganisationen, zur Behandlung kommen. Die Debatte steht der kommunistischen Wählerentscheidung gegen Kewell zur Verfügung. Der Reichsminister Marx will durch einen Gesetzentwurf über die Erweiterung und Beantwortung von Fragen von Kewell sprechen. Ein Sprecher der Bürgerdeputierten wird beantragen, daß die kommunistische Interpellation an zweiter Stelle gestellt wird, d. h. von der Tagesordnung abgehoben und erst bei der Einberufung des Innenministeriums später behandelt werden soll.

Rundgebung der Frauen gegen den Bürgerlohn

(Sig. Drahtm.) Berlin, 11. Februar.

Die geistige Demonstration der Frauen gegen den Bürgerlohn und für den Gehalt von Mutter und Kind gefolgt sich zu einer mächtigen Rundgebung. Politischere versuchten die Demonstration zu provozieren.

Aussperrung auch in der letzten des Textil-Industrie

Die sächsischen Weber, deren Löhne heute ebenso die niedrigsten sind wie vor 80 Jahren, verlangen eine Lohnerhöhung von 15 Prozent. Diese Forderung beantworteten die sächsischen Textilindustriellen mit der Aussperrung, von der 34 000 Arbeiter und Arbeiterinnen betroffen wurden.

Die Zahl der Erwerbslosen unverändert

(RWB.) Berlin, 10. Februar.

Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenversicherung in der zweiten Januarhälfte zeigt im Gesamtergebnis einen Rückgang um rund 12 000 = 0,7 Prozent. Die Zahl der männlichen Hauptunterstützungsempfänger ist zwar von 1 555 000 auf 1 548 000 gefallen, die Zahl der weiblichen Hauptunterstützungsempfänger dagegen von 283 000 auf 288 000 zurückgegangen; die Gesamtzahl hat sich von 1 838 000 auf 1 836 000 verringert. Die Zahl der Zulageempfänger (unterstützungsberechtigten Familienangehörigen) ist von 2 078 000 auf 2 089 000 gefallen.

Arbeitszeitfindung in der elektrotechnischen Industrie

(RWB.) Essen, 10. Februar.

Von den Gewerkschaften ist, wie die „Deutsche Bergwerkszeitung“ meldet, das bestehende Arbeitszeitabkommen zum 28. Februar erlosch und die Wiedereinführung des harten Achtstündigen verlangt worden. Die Arbeitgeber haben diesen Antrag abge-

lehnt. Die Gewerkschaften haben den Schlichter angerufen, der die Verhandlungen am 15. Februar in Dortmund angeht hat.

Ein Bombengeschäft des mitteldeutschen Braunkohlenzweigs
Wie die Bürgerliche Presse meldet, fand in Halle eine Konferenz der Braunkohlen-Großkapitalisten statt, auf der die Frage der Braunkohlengaserverwertung erörtert wurde. Es wurde ein Ausschuss gebildet, der die Statuten einer zu gründenden Gesellschaft für Gaserverwertung aus Braunkohle auszuarbeiten soll.

Vor einigen Tagen haben die mitteldeutschen Braunkohlengroßkapitalisten die Gründung einer bezahlten Gesellschaft noch ernstlich demotiert. Das Gerücht sei völlig aus der Luft gegriffen. Denn ist die Gesellschaft so zu wie gerichtet. Der Geheimrat, die AEG, werden als Großförderer den führenden Einfluß innerhalb der Gesellschaft für sich zu sichern wissen. Die Braunkohlengaserverwertung bedeutet ein Riesengeschäft. Es handelt sich um eine Verwertungsmöglichkeit der Braunkohle, die 200 bis 300 Millionen Mark einbringen kann. Für die Kommunen besteht die Gefahr der Verdrängung der kommunalen Gasanstalten durch die Braunkohlengaserverwertung. Für die Arbeiter die Gefahr von Massenentlassungen.

Protetiert!
An die litauische Regierung
Sowas
Sie haben wieder drei Kommunisten zum Tode verurteilt. Ihr Regime verdient die tiefste Verachtung aller rechtlich denkenden Menschen. Wir fordern von Ihnen sofortige Einstellung Ihrer barbarischen Handlungsweise, die sich in Worten an Kommunisten, in mochten Mordtaten und schließlich ihrer Verbeugung beugter Arbeiter äußert. Große Funktionärinigung des ADGB, Halle.

Abgelehnt!
Wie wir erfahren, hat die holländische Postdirektion die Weiterbeförderung des obigen Telegramms an die litauische Regierung abgelehnt. Diese Tatsache spricht für sich selbst!

Das Reichstontordat geht um

Halle, 11. Februar.

Es war keine unrichtige Bemerkung, als die „Frankfurter Zeitung“ kurz nach der Konstituierung der schwarzblauen Bürgerlohnregierung feststellte, daß der Vatikan alle Mühen haben springen lassen, um das Zentrum zur Koalition mit den Deutschnationalen zu bewegen. Immer und immer wieder hatten die Deutschnationalen Protestanten und Sozialdemokraten sich dem Zentrum in Schulfragen in empfehlende Erinnerung gebracht. Sie waren nicht müde geworden in der monotonen Anpreisung: Nur mit uns, den Deutschnationalen, können wir wieder ein „gütlich Wort in Schule und Haus“ werden. Wenn die Zentrumsjahre mit den Deutschnationalen zu schließen, so nicht deshalb, weil das Zentrum in diesen „heidnischen“ Deutschland es nicht mehr mit der „heidnischen“ Sozialdemokratie hätte aushalten können. Das Zentrum kooperiert mit keiner Partei, wenn es sich nicht den entscheidenden Einfluß in allen Kulturfragen gesichert hat. Was das Zentrum bewegt, mit den Deutschnationalen in eine Regierung zu gehen, war die Tatsache, daß es in der Zeit seit dem November 1918 in jücher Kleinarbeit seine kirchliche Machtstellung so gefestigt und ausgebaut hatte, daß ihm jetzt die Zeit gekommen scheint, dies Wert endgültig zu krönen.

Die Zeit für ein Reichstontordat ist gekommen. Was ist ein Reichstontordat? Ein Vertrag, den der Vatikan mit einem beliebigen Staat abschließt zur Regelung der kirchlichen und staatlichen Beziehungen. Eine Frage der Kompetenz zwischen kirchlichen und staatlichen Angelegenheiten. Man könnte also bei oberflächlicher Betrachtung der Meinung sein, daß hier ein Ausbleich, eine Ausbalancierung beider Mächtepaare stattfindet. Das aber ist in keiner Weise der Fall. Es ist eine Erprobungsmaßnahme, daß bei alten Reichstontordaten sich in neuer Form jener Kanonisation Heinrich IV. jener Vätergang der staatlichen Macht nach Rom wiederholt, den sein noch so reiches Kulturstampfer: „Nach Rom ist der Weg zum Himmel“ aus der Welt schaffen wird. Seit dem Befehlen der katholischen Kirche hat sie mit einer Fähigkeit umgeben, die alle Jahre in die Weltkristall umgibt: Das der Staat in allen Dingen der Seite und des Glaubens — also in allen Erziehungsfragen nicht nur der Jugend, der Kirche unterworfen ist. Es ist nicht nur Jahrtausende alte Tradition, die die Kirche befehligt, ihr immer wieder erreichtes Ziel bei den schwierigsten Bedürfnissen durchzubringen, gekennzeichnet durch eine überausende Geschäftlichkeit im Augenblick der Verhandlungen — der Absicht eines Konkordats ist wie eine reife Frucht, die der Kirche mühselos in den Schoß fällt.

Die acht Jahre Vorbereitungszeit um das Reichstontordat hat das Zentrum nicht talentlos verstreuen lassen. Der erste große Schachzug, nachdem die Vermögen der Kirche gerettet waren, bestand in der Durchsetzung jenes Schulparagrafen der Weimarer Verfassung, der vorgibt, daß der Religionsunterricht nach den Grundrissen der kirchlichen Bestimmungen zu stellen ist. So ist auf Grund der Verfügung sein „freier“ Religionsunterricht in Deutschland möglich, sondern nur ein funktionell dogmatischer Unterricht. Damit aber was das Sprungziel geschaffen: „Bekanntnisstufe als Mittel, kirchliche Herrschaft über die Schule als Ziel“.

Von dieser Grundlage aus hat das Zentrum weiter gearbeitet. Während die Kultusministerien selbst nicht mit ausgeprägten ultramontanen Kräften besetzt sind, ja sogar diese Stellen liberalen Schwärmern, wie zum Beispiel in Preußen dem Kultusminister Beder, überließ, hat es dafür gesorgt, daß die Geheimratsstellen in den Kultusministerien mit zuverlässigsten Kräften besetzt wurden. Als in Bayern personell so vorgearbeitet worden war, konnte es die Bayerische Volkspartei wagen, mühselos das Konkordat zwischen Bayern und dem Vatikan abzuschließen, das der katholischen Kirche Bayerns allen Wert im Betrage von 1 Milliarde 600 und die kirchliche Oberaufsicht über die gesamten Volksschulen sicherte, eine Tatsache, die dadurch ihren höchsten Ausdruck findet, daß heute schon in Bayern ein Drittel aller Lehrpersonen Katholen sind.

Zweifellos sind in Bayern die Machteinflüsse des katholischen Klerus am weitesten vorangeschritten. Wie hart es aber auch in den anderen Ländern sind, beweisen einige Zahlen. Obwohl der Artikel 137 der Reichsverfassung besagt, daß keine Staatsrechte besetzt, so hat doch Preußen im Haushaltsplan für 1926/27 eine Summe von 70 500 800 Mark für die Kirche eingelegt. Damit besetzt Preußen in diesem Jahre viermal soviel pro Kopf an Steuer-geldern für die Kirche, wie Preußen es vor dem Kriege getan hat. Ähnlich hoch die Lage in Thüringen. Dies kleine Land hat im Haushaltsjahr 1925/26 allein an die Kirchen der verschiedenen Konfessionen 3 295 000 Mark ausgegeben.

Wir erwähnen diese Tatsachen, um einerseits den steigenden Einfluß der Kirche aufzuzeigen, die wie eine reife Frucht das Reichstontordat abzupflücken imstande ist, und andererseits aufzuzeigen, daß das Reichstontordat nicht nur erpicht ist mit der gütlichen Verpflanzung der Schule, d. h. aller überhaupt existierender Lehrinstitute, sondern daß ein Reichstontordat in noch weitern Maße die Steuerkraft der Bevölkerung zu ihrem dunklen Zwecken mißbraucht als bisher. Wichtig ist, in diesen Zusammenhänge noch darauf hinzuweisen, daß das Reichstontordat nicht nur den Abschluß eines Vertrages

Breitepiegel

Koste-Milieu

Als die Schindler Emilii... Silberleder; pfeilfahrende... viel Brot, oft ein Gedicht...

Eine Aufstiebsrede für Fridericus-Stingl

In der gestrigen Sitzung des Verwaltungsrates der Deutschen Reichspost hielt das älteste Verwaltungsmitglied, Graf Schulerberg, eine Rede über den ausgefallenen Postminister Stingl...

Stoddis ist ein Stoddisch!

In 'der Welt' dem Zentralorgan der sozialistischen Sozialdemokratie, erschien am 12. Januar ein logenreicher 'Stoddischer Brief' von J. Stoddis, dem sozialdemokratischen Vertreter im böhmischen Volksrat...

Das sagt der oberste deutsche Richter!

Jeder Staat braucht tüchtig gestülpte Berufsrichter. Nur die höchste Meinung darf den neuen Richter qualifizieren; zu der geht auf Freiheit und Parteilosigkeit voran...

Unserem herrlichen Kaiser ein dreifaches Hoch!

Die Offiziersverbände veranfaßten gestern Abend im Kriegervereinsbau anlässlich des hundertjährigen Jubiläum des deutschen Reiches eine Festrede...

Zement

Von Fodor Gladrow

Copyright 1926 bei Verlag für Literatur und Politik (Dr. Johannes Wertheim), Wien. Aus dem Russischen überlebt von Olga Halpern...

Beginn der Offensive Tschangscholins gegen Kanton

Die plötzliche Verstärkung der englischen Politik gegen China, die darin zum Ausdruck kam, daß den englischen Kriegsschiffen entgegen der vorwiegenden Meinung...

London, 10. Februar.

Englische Agenturen melden aus Schanghai, daß vier starke Kolonnen der Muffen-Truppen in die Provinz Szech eingebrochen sind. Der für kürzer angelegte große Vorstoß Tschangscholins nach dem Süden ist damit ins Rollen gekommen...

England brüstet Verbündete

Der Labourabgeordnete Lansbury stellte im Unterhaus die Frage nach der Zahl der britischen Kriegsschiffe, die sich in Schanghai und auf dem Wege dahin befinden...

Die Reue eines Berrüters an der Sowjetunion

Jacob Babjan, ein ehemaliger Sowjetagent, der sich während einer Dienstreise im Zustande der Weighardtsen angegeschlossen hatte und mit verurteilten Anstellungen gegen die Sowjetunion und gegen die Sowjetunion auftrat...

Ein Monat lang habe ich große Verbrechen gegen den proletarischen Staat begangen...

Ein Monat lang habe ich große Verbrechen gegen den proletarischen Staat begangen, doch je mehr ich in das Mitteln der Weighardtsen einblende, desto mehr gelangte ich zu der Überzeugung, wie teuer mir der Staat ist...

Der Kronzeuge der sozialdemokratischen Presse gegen Sowjet-Rußland...

Der Kronzeuge der sozialdemokratischen Presse gegen Sowjet-Rußland bereit seine verbrecherische Anklagebeweise...

Internationaler Kongress gegen koloniale Unterdrückung

Das vorbereitende Komitee des Internationalen Kongresses der Liga gegen koloniale Unterdrückung veranstaltete heute Abend einen Presseempfang...

Niedererschlagung des Aufstandes in Portugal

Die Aufständischen, die des Marineaufstandes und des Zentralkomitees beider hatten, haben sich in der vergangenen Nacht...

Nach dem Aufstand in Portugal: 300 Tote

Nach einer Reuters-Meldung aus Oporto beträgt die Zahl der bei dem Aufstand Getöteten 96, die der Verwundeten 350...

der Kriegsmilitär Washington Evans sprach sich in diesem Sinne aus. Auf eine Zwangsente, ob die englischen Truppen, die sich auf dem Wege nach Schanghai befinden...

Die englischen Imperialisten, denen die Transportvorsorge bei fast 645.000 Pfund Sterling fehlte, luden nacheinander in westlicher Richtung auf Kanton...

Labourabgeordnete gegen den China-Krieg

Die englische Regierung kauft sich auf Thomas und Macdonald in englischen Interaktionen kritisierte das Arbeitermitglied Trevelyan die gesamte britische Politik in China...

Hor dem Abbruch der deutsch-polnischen Verhandlungen?

Die Presse des Bürgerblocks schlägt Alarm gegen Polen. In senationeller Aufmachung wird darauf hingewiesen, daß die Auswechslungen deutscher Staatsbürger aus Polen fortgesetzt werden...

Niedererschlagung des Aufstandes in Portugal

Die Aufständischen, die des Marineaufstandes und des Zentralkomitees beider hatten, haben sich in der vergangenen Nacht nach einer heftigen Beschöpfung ergeben...

Nach dem Aufstand in Portugal: 300 Tote

Nach einer Reuters-Meldung aus Oporto beträgt die Zahl der bei dem Aufstand Getöteten 96, die der Verwundeten 350...

Niedererschlagung des Aufstandes in Portugal

Die Aufständischen, die des Marineaufstandes und des Zentralkomitees beider hatten, haben sich in der vergangenen Nacht nach einer heftigen Beschöpfung ergeben...

Körper einer gigantischen Hydra. Von der Föderation bis zum Fuß des Berges, wo sich Wamborn von Steinhaufen türmte, hatte sich der Aufstand der Massen in zwei Ströme, und in der Mitte spannten sich Ströme, wie ein schwarzer, feuriger Strom...

Stadt-Theater
Freitag, 8 Uhr
Die Grotte
So inszeniert
Don. Caruso

Wahalla
Freitag, 8 Uhr
Nur noch 5 Tage
Der Welt
größte Sensation
Alo-Verkaufsdarstellung
kann man der Luft
entziehen
Dauer von
Weltkadt-
Varietes-
Programm
mit netterem
3 Attraktionen
Echt Amerikaner
je nach. Bes. von
80. 2 bis 4. 2
Bavaria und 11 Uhr
ununterbrochen

Modernes Theater
Das führende
Tanz-Kabarett
Weltkadt-
Programm
Nach der Vorstellung
Weltkadt-
Varietes-
Programm
mit netterem
3 Attraktionen
Echt Amerikaner
je nach. Bes. von
80. 2 bis 4. 2
Bavaria und 11 Uhr
ununterbrochen

Bei



Johannes Thurm
Glauchauer-
str. 79

kaufen Sie zu soliden Preisen
immer die albetanntesten prima
Fleisch- u. Wurstwaren
in sauberer und schmackhafterer
Zubereitung

Nur das Gute
bricht sich Bahn

Johannes Thurm
Begr. 1863 Fernruf 265 18
Glauchauer Straße 79
und Stand auf dem Wochenmarkt

Reil. Zur Reichstrone
Sonabend, 12. Februar
Schlachtefest
Es laden freundlich ein
Franz Lehmann u. Frau

Germania - Feiern
Sonntag, den 13. Februar 1927, im
Sechs-Gesellschaftsaal, Ketzlager St.

Großer Seppelball
(Ehrlich'sches Tanz-Orchester)
Anfang 8 1/2 Uhr. De. Arbeitsauswahl

Restaurant Zur Hafenbahn
Mansfelder Straße 22 375

Lumpen-Abend
4 wertvolle Beute
Es ladet ein
Franz Karpida

Besonders preiswert

Gute Normal-Hemden 2,75
mit Doppelbrust
Herbe Normal-Hosen 2,25
Winter-Einlag-Hemden 2,90
Oberhemd „nur Neuheit“ 4,90
Krawatten in gr. Auswahl 95
Kragen, Kraw. Mäntel 75 u. 65

„Heige“
Karl Kessler
Weihenfeld,
Wortestraße Nr. 21
Telefon 614

Dauerwähe-Vertrieb Walter Cohnheim
jetzt nur Schmeerstraße 2, dicht am Markt

Schlachtefest
Batz, Weidenfeld

Kordpantoffeln 1,25
die Paar
Blüschpantoffeln 1,35
die Paar
mit quier Veredelung
Kleine Ulrichstraße Nr. 9

Zuverlässiger Zeitungsträger
für Büchsenbör., Cämmerly
gekauft
Melbungen in der Filiale des
Klassenkampf, Merseburg,
Markt 7

Ben Hur
der genalligste Film aller Zeiten, in 12 Akten
Die Stofflagehohen betragen über
15 Millionen \$! Der größten Teil ist
dieser Film in Naturfarben aufgenommen

Kleine Anzeigen haben im den besten Erfolg
Tagesordnung
für die Sitzung der Stadtratskommission am Montag, dem 14. Februar 1927,
nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung
1. Nachtrag zum Gemeindefachplan über Grundbesitzsteuer, 2. Genehmigung eines Vergleichsabschlusses 3. Wählung eines Sachverständigen, 4. Einsetzung einer Kommission für die langfristige Benutzung, 5. Vertagung der Sitzung des Stadtrats, 6. Bericht über die Verhandlung der öffentlichen Kammereinsparung, 7. und 8. Bericht über die Verhandlung der öffentlichen Kammereinsparung, 9. und 10. Bericht über die Verhandlung der öffentlichen Kammereinsparung, 11. bis 12. Bericht über die Verhandlung der öffentlichen Kammereinsparung, 13. und 14. Bericht, 15. Bericht über die Verhandlung der öffentlichen Kammereinsparung.

Die auf nichtöffentliche Sitzungen
Halle, den 10. Februar 1927.
Der Stadtratskommission-Vorsitzer,
Bulle.

MILD AROMATISCH



REEMTSMA CIGARETTEN
GIDON
4 PFENNIG

Volkschor Merseburg
Winterkonzert Felix Mendelssohn-Bartholdy mit der
ersten Merseburger Chorleitung für Chor, Orgel und Orchester

ausverkauft
Generalprobe Donnerstag, den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr
im „Lalino“. Eintrittspreise einzeln, Programm und Eintrittsgeld
75 Pfennig. Kinder über 10 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.
Arbeitslohn und Sozialrente 30 Pf.

Damentaschen
in allen 171
Lehrer billig
Hugo Krasemann
Nur Schmeerstr. 19
Leberwähe-Gebäude

Schuhgeschäft
Ewald Krump
Leutzschenthal
Größte Auswahl am Flehe
Reparaturen sauber u. preiswert

Die 3te Woche verlängern wir ...
veranlaßt durch den beispiellosen Erfolg unseren großen

SONDER-VERKAUF

Einige Beispiele unserer Preiswürdigkeit:

Bettücher gemüht Stück 1,75	Sumper aus dunkelgelbem Velour, mit langen Karmeln, Stück 2,45	Sportflanelle 3 teilig Meter 0,75 0,58	Künstlergardinien 3 teilig . . . Garnitur 8,00 5,00 1,50
Bettdecken weiß, weiß Stück 1,85	Pulllover aus Kamelwolle, in vielen Farben Stück 3,95	Kleiderdrepps weiß Meter 0,65	Madras-Gardinien 3 teilig . . . Garnitur 12,50 6,50 1,05
Bettücher mit Doppelnaht Stück 1,95	Sportwesten moderne Farbenzusammensetzung Stück 3,90	Wäscheiden Karo Meter 1,15 0,95	Stores mit Füll-Motoren, St. 15,00 8,00 3,50
Bettdecken dunkel, weiß Stück 2,75	Kleider aus rehmollenen Chenille Stück 6,50	Spezial-Boiles weiß, 110/112 cm breit . . . Meter 1,18	Kostüm-Schals aus Kamelwolle, bedruckt, St. 1,95 0,98
Bettbezüge mit Kissen, glatt weiß Stück 2,75	Kleider aus gut. Stoff, mod. Farben, mit Anfertigung Stück 9,75	Popelines reine Wolle, doppelt, Mtr. 1,95 1,85	Tüllvolants für Langhaare . Meter 2,85 1,95 1,25
Bettbezüge mit gesticktem Kissen, weiß, Stück 4,90	Kleider aus halber. Stoff mit Zierfingerringe Stück 12,50	Coliennes Wolle mit Seide, doppelt, Mtr. 3,75 3,25	Seiden-Hüte schwarz und farbige Stück 2,65

Ein Posten
warme
Rinderunterkleidung
Schlüpfer
gerauht und ungerauht **48**
Leibhosen
Normalschnitt
jedes Stück

J. LEWIN

Gewerkschaftsbewegung

Großkampf im Bergbau um Lohn und Arbeitszeit

Die in dem letzten Jahre durchgeführte Rationalisierung im Bergbau mit ihren die Gesundheit und Arbeitskraft der Bergarbeiter vernichtenden Folgen hat ein gereiftes Maß von Wut und...

Gleichstellung der oberirdischen Bergarbeiter in Lohn und Arbeitszeit mit dem Untertage...

In Oberirdischen ist die Arbeitszeit eine halbe Stunde länger als im Untertage, der Lohn um etwa zwei Mark pro Schicht geringer...

Die Forderung der Bergarbeiter, Gleichstellung mit dem Untertage ist daher logisch folgerichtig. Auf der Arbeiterkonferenz...

In Niederirdischen ist dagegen schon am 1. Januar das Lohnabkommen geändert worden, nicht aber das Mehrarbeitsabkommen...

Die Arbeiter fordern die Gleichstellung der Bergarbeiter mit dem Untertage, die dies ermüde ließe...

Dieser Vorstoß der Unternehmer ist verständlich, wenn man die Strategie der Gewerkschaftsbureauschaft beachtet...

In Mitteldeutschland, im Inntschinischen Braunkohlengbiet, im Rummerier, in Sachsen weigert sich die Verbandsbureauschaft...

Wird die Verbandsbureauschaft nicht die Niederlage, sondern den Sieg der Bergarbeiter, dann muß sie die Teilnahmen in den Berichten...

- 1. Einleitung eines Kampfes um die Wiedereinführung der Stielen- und Hülfsdienstleistungen;
2. Erhöhung der Löhne und Bezahlung der notwendigen Aufwands- und Gehaltszuschüsse;
3. Befreiung jenseitiger Meß- und Meßschichten und Einstellung aller Erwerbslosen in den Produktionsprozess;
4. Erweiterung der Rechte der Betriebsräte, Verlängerung des Urlaubs, Gewährleistung einer auskömmlichen Pension für die Opfer der Rationalisierung;
5. Regelung aller Lohn- und Arbeitszeitfragen durch eine Nachschubordnung und einen Reichsmittelrat.

Diese Forderungen sind geeignet, alle Bergarbeiter zum gemeinsamen Kampf um ihre Durchsetzung zu bringen. Die Bergarbeiter dürfen aber nicht die geringsten Hoffnungen haben...

Weitere Größe der Opposition

In der Generalversammlung des Berggewerkschafts, Zahlstelle Schneeberg (Sachsen), wurden in die Ortsverwaltung, die sich bislang in reformistischen Sünden befand, fast ausschließlich oppositionelle Kollegen gewählt...

nelle Kollegen gewählt, und zwar gegen nur eine Stimme. Die zwei Delegierten zum Gewerkschaftsrat stellten ebenfalls die Opposition...

Der Notwehrschwindel muß sofort bekämpft werden

Um sich den Anschein zu geben, daß sie etwas gegen die überlange Arbeitszeit in verschiedenen Industrien unternahme, hat die Reichsregierung jetzt drei Verordnungen erlassen...

Genau so sehen die neuen Verordnungen aus, mit denen die Bürgerlot-Regierung jetzt Klame machen will. Nun wird behauptet, daß alles möglich ist...

Erwerbslose und Arbeiter, kämpft zusammen!

Am Donnerstag, dem 10. Februar, fand eine gutbesuchte Versammlung der Volkshilfsarbeiter der Baustelle „Kugelpfahle“ statt...

Die angewiesenen Kollegen fordern, daß die Kämpfe um Verbesserung der Arbeitsbedingungen in großen Industrieunternehmen zusammengeführt und gemeinsam geführt werden...

Bergarbeiterversammlung in Zippendorf beurteilt einen Arbeitervertreter, der sich von den Bürgerlichen leiten ließ

Die Jahreshilfsversammlung des Verbandes der Bergarbeiter, Ortsgruppe Zippendorf, die am 10. Februar 1927 stattfand, wurde vom Genossen Beder eröffnet...

Ein Jahr Erwerbslosenläufe in Halle

Ans mich geschrieben: Ein Jahr ist am 11. Februar verstrichen seit der Errichtung der Erwerbslosenläufe. Viel Not und Leid ist durch dieselbe bestritten worden...

Generalversammlungen der Gewerkschaften

Sonnabend 12. Februar Schleidt/Zeitzarbeiter-Verband abends 8 Uhr, im „Stadthaus“ Halle/Zeitz-u. Gemeindefahrer-Verband abends 8 Uhr, im „Volkspark“

Zu erscheinen haben auch die Mitglieder der Ortsgruppen, die der Zahlstelle Halle angeschlossen sind.

Handlungsweise des Kameraden Stiemme gleichzeitig heften sie fest, daß die schlechten Arbeitsverhältnisse bereits schon lange vorhanden sind und auch nicht in jedem Besonderen behoben werden...

Zentralverband der Maschinisten und Heizer Bericht von der Generalversammlung in Halle a. d. S. am 6. Februar 1927

Zum Jahresbericht gibt der Kollege Martin einen Rückblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Jahres 1926 im allgemeinen, welches sich als ausgesprochenes Krisenjahr auszeichnete...

Am den Ausprobieren beteiligten sich die Kollegen Lehmann, Meusch und Lohse, welche sich zum Teil in trübseligem Sinne und zum Teil ergebnislos aussprachen...

In die Ortsverwaltung Halle wurden gewählt: als 1. Vorsitzender Kollege D. Schmitz, als 2. Vorsitzender Kollege R. Meusch...

Der Bericht von der Bezirkskonferenz in Köthen erzielte der Kollege Töpfer. Aus diesem war zu entnehmen, daß mit der Einleitung der Verhandlungen...

Zum letzten Punkt der Tagesordnung ging Kollege Martin näher auf die gegenwärtig schwebenden Verhandlungen in der Frage der Tarif- und Lohnangelegenheiten ein...

Ein Jahr Erwerbslosenläufe in Halle

Ans mich geschrieben: Ein Jahr ist am 11. Februar verstrichen seit der Errichtung der Erwerbslosenläufe. Viel Not und Leid ist durch dieselbe bestritten worden...

Bildungsarbeiter-Verband Schleidt

In der am Freitag, dem 4. Februar, stattgefundenen Generalversammlung, nach der Errichtung des Verwaltungsbereiches, dem mangelnde Kollege Kubler die Ignoranz vorstellte...

Freitag, den 11. Februar 1927, abends 8 Uhr, im „Volkspark“ in Halle



Der neue „Bolschewistische Kurs“

(Februar-Nummer)

Lesen erschienen. Parteiarbeiter! Besorge ihn Dir sofort durch einen Agitpropfeiler.

Warnung an alle Geschäftsleute, Genossen und Genossinnen!

Ein Betrüger ist in Halle da, er sammelt Briefen mit folgendem Kopf in einer Druckerlei herstellen zu lassen:

Sammel-Briefe

für die Kinder unserer Gefangenen zur Konfirmation

Table with 6 columns: Name, Straße, Betrag, Name, Straße, Betrag

Diese Briefe wurde in einer Auflage von 250 Stück in einer ...

Es besteht die Möglichkeit, daß der Betrüger mit anderen Mitteln ...

Wir erlauben, jeden Sammler, der sich nicht ausweisen kann, die ...

Betriebsvorstand der roten Hilfe, Halle-Merseburg, Landesausw. d. Internationalen Arbeiter-Hilfe Halle-Merseburg.

Hallische Tageschronik

Die Auszahlung der Zulagen für Kriegsverletzte ...

Ueberfahrtskommando hatten wir schon oft die Anos der ...

Heute bei der Aufräumarbeit. Am 9. Februar gegen ...

Der Tod im Feuergefecht. Am 9. Februar, gegen 10 1/2 Uhr ...

Zufolge Aufhebung der Polizeiverbote 10 in ...

Ein Betrüger überredet hier in einem Hause einer Frau ...

Feinleiger, Hammer und Silberrbeiter. Sonnabend, den 12. ...

Der englische Bergarbeiterstreik

Wohn-Kolonie ... Roter Frauen- und Mädchen-Bund ... Zentralbibliothek Halle, Burgstraße 27

Bollwertige Nahrungsmittel sind Maggi's Suppenwürfel

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Neues aus aller Welt

Folgen der Arbeitslosigkeit

Eine englische Familienstudie in Warwick

Am Dienstagmorgen hat ein Arbeitsloser namens Stephen ...

Die Deutschen in der Ukraine

Am 8. und 9. Januar fand in Charow ein Kongreß der ...

Ammerdorf

Brennende Rußwolle. Am 9. Februar gegen 9 Uhr ...

Ammerdorf

Naturfreunde. Am Sonnabend, den 12. Februar, findet ...

Katmannsdorf

Achtung, proletarische Einwohner! Am Sonntag, ...

Katmannsdorf

Am 13. Februar, abends 7 Uhr, findet im Gasthause zu ...

Reidburg

Öffentliche Rußland-Berichterstattung. Heute, ...

Zißen

Öffentliche Rußland-Berichterstattung. Am ...

Dsmünde

Sportveranstaltungen ist seit Ende Januar der ...

Arbeiter-Sport

Arbeiter-Sport- und Kultur-Kartell Weizenfels

Montag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, außerordentliche ...

Der Mittelmeer-Berichts-Gesellschaft schlägt ...

Ein ganz großer Aufseherkongreß findet am Sonntag in ...

172 März für eine flache Steinberg.

In Wiesbaden hat vorgestern und gestern eine ...

Die Arbeiter, der Angestellte, überhaupt jeder ...

35 Tobesopfer der Schneefürne in Norjapan

In Norjapan herrschen fürchterliche Schneefürne, die ...

Großer Schneesturm in Schweden

Ueber den nördlichen Teile von Norland (Schweden) ...

Am Sonntag, 27. Februar, veranlassen ...

2. Kreis, 8. Bezirk. Würfelspiele am 13. Februar

- 2.30 Uhr ... 3.00 Uhr ... 3.15 Uhr ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...

Am Sonntag, 6. Februar, hatte die ...

Gruppe ...



N.M.D.

In allen Unterbezirken haben Sonntag, 12. Februar, Unterbezirksversammlungen statt. (Erschwerung im letzten Teil).

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Weißenberg-Bitterfeld
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Mansfeld-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Delitzsch
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

„Kamer Frontkämpfer-Bund“

Neuere der Gauorganisation des KFB Halle-Verdberg: Rein Siedler Halle a. d. S., Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Weißenberg-Bitterfeld
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Mansfeld-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Unterbezirk Delitzsch
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

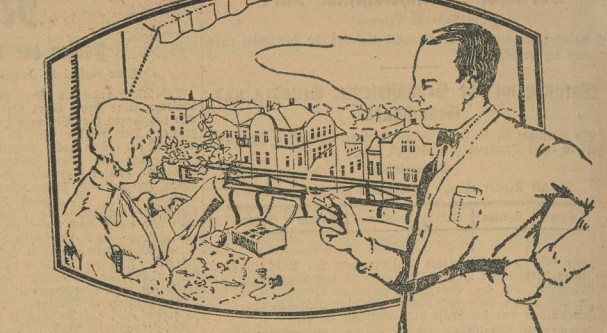
Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Rein Siedler Halle a. d. S.
 Grobe Kleinfeld 10.

Unterbezirk Halle-Saalekreis
 Unterrichts-Bezirksversammlung, Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.



Nach getaner Arbeit
 versöhnt eine gute Zigarette mit den Widerwärtigkeiten des täglichen Lebens.

Unsere altbekannten Salem-Marken in ihren neuen Qualitäten erfüllen die Anforderungen, die an eine gute Zigarette gestellt werden.

SALEM LUCULLUS 5 Pfg.
SALEM ROT 4 Pfg.

SALEM-ZIGARETTEN

mit dem goldenen Wappen auf der Packung

Die Zigarette, die Sie nach getaner Arbeit rauchen, soll Sie mit dem goldenen Wappen auf der Packung versöhnen.

Geschäfts-Eröffnung!
 Ganz Halle wartet auf die Eröffnung meines **ständigen Ladengeschäfts, Poststraße 1** welche morgen, Sonntag, den 12. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr, erfolgt.

Zum Verkauf gelangen nur ganz hervorragende schöne Güter wie: Schliffwaren, Silber, Silberrahmen, Sandhölzer, Anplaus-Gemälde, Dekan-Gemälde und echte Delgemälde,erner neu angewonnen: Spiegel. Sämtliche Artikel verkaufe ich zu den altbekanntesten günstigen Zahlungsbedingungen, mit einer Abzahlung von 2 RM. und einer wöchentlichen Ratezahlung von 2 RM. oder 14 Tägigen von 3-4 RM., oder monatlich von 5-6 RM. 1925

Besichtigen Sie meine Ausstellung ohne Kaufzwang

Einrahmungen zu Fabrikpreisen unter Benützung besten Materials
Wider-Rahmen-Heinrich Germo, u. Spiegel-Fabrik
 Größtes Bilderverandhaus Deutschlands
 Fabrik: Außere Delitzscher Straße

Qua itats Möbel
 Ich freue mich sehr, wenn Sie in die Augen fallen die hohen Abattis gemalt zu haben.

Wortteil
 haben mich, kauft bei mir

Klaart & Co., Inh. G. Spiller
 Gedr. und befeigendste Möbelarbeit
 Weizensele, Zindenstraße 45

Lichtspiele
Die Bärenhoheit
 ab heute Freitag bis einschließlich Sonntag

Die Bärenhoheit
 1. Bärenhoheit am 12. Februar, abends 8 Uhr, im Hofe der Städtischen Hauptkaserne, um 9 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 10 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne, um 11 Uhr, in der Städtischen Hauptkaserne.

Herren- u. Damen-Frisieralon
 Carl Weismann
 Weissenfels, Markt 21a

Herren- u. Damen-Frisieralon
 Carl Weismann
 Weissenfels, Markt 21a

Herren- u. Damen-Frisieralon
 Carl Weismann
 Weissenfels, Markt 21a

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Mädchenhandel im Arbeitsamt

Der Direktor als Agent der Frauenhändler

Eine unerhörte Affäre, bei der ein amtliches ungarisches Arbeitsamt Arbeiterinnen in Bordelle geliefert hat, ist jetzt durch die Anzeige eines ausgebeuteten Mädchens aufgedeckt worden. Im Mittelpunkt des Skandals steht das staatliche Arbeitsvermittlungsbüro in Mátztelej, und dessen Leiter.

Der Direktor des Amtes in Mátztelej, Dr. Franz Szilfai, der jetzt auch verhaftet worden ist, diente gleichsam als Schlichter für die Verhältnisse. Unter den sich auf seinem Amt wegen Arbeitslosigkeit meldenden und um Arbeitsstellen bemühen den Mädchen hielt er genaue Matriken, um festzustellen, welche als Opfer für die öffentlichen Häuser am meisten geeignet waren. Dr. Szilfai war der Hauptmittler für die Häuser jenseits der Theiß, die ihren Zuwachs an Mädchen zeitlos durch diese staatliche Arbeitsvermittlung auf amtlichem Wege bezogen haben. Er bewilligt für jedes gelieferte Mädchen eine hohe Provision, so daß diese Einnahmen sogar sehr reichlich sind.



Die ganzen Verhältnisse charakterisieren die Verhältnisse um so mehr, als Kenner der Verhältnisse behaupten, der jetzt aufgedeckte Fall habe keineswegs vereinzelt da.

Ein anderer Arbeitgeber hat persönlich nach dem Amt und verlangte eine tüchtige junge Frau für den Haushalt". Er fand auch gleich das Passende und ersuchte sie, mitzukommen. Untermwegs machte er der jungen Frau ganz unverhüllt den Antrag, sie möchte

Wie das Dienstmädchen den Professor hineinlegte

Eine Begleiterin ins Bad gesucht — Die Mutter bietet ihre Tochter an Herr Professor schickt 2000 Kronen

Dieser Tage fand in Prag eine Gerichtsverhandlung statt, der eine interessante Geschichte zugrunde lag. Viele Geschäfte begannen mit einem Interim in einer Angelegenheit, das ein Professor Dr. Ferdinand B. an der tschechischen Realhohle zu Weinberg losgelassen hatte. Das Interim lautete:

„Eine Begleiterin ins Bad, jung, hübsch, allerliebt, lüch ein altes, und hübscher 45-jähriger Herr, Civilist, Nr. 8000—2961.“ Eine Dame, die sich als „Königsmartha“ unterzeichnet, antwortete darauf und hat dem Herrn Professor — ihre 13 Jahre alte Tochter an. Photographie lag bei. Rückantwort erbat sich Mama an ihre Schneiderin Bohumila, Dvorakova, Bedovice, Post Tschedowitz.

Der Herr Professor schickte zurück: „8000 Tschekentronen bedeutet, daß ich 8000 Tschekentronen für diesen Badeausfall verbrachten will. Natürlich werde ich alle Ausgaben decken, ich bin zwar kein Jüngling mehr, aber trotzdem ein Mann... ich werde mich erkenntlich für alles zeigen, was jedoch von der Art des Verhältnisses abhängt, das gegen fertig bestehen soll.“

Die Antwort lautete: „Ich bin nicht nur die Mutter, sondern auch die Freundin meiner Tochter. Wenn ich mir unterstellt nicht gerade glänzende pekuniäre Lage überlege und den gegenwärtigen Wohlstand, so finde ich es ganz natürlich, daß meine Tochter bei dieser Stellung einmischen wird. Ich verfolge Ihnen, daß sie allseitig zufrieden sein werden. Meine Tochter ist zwar bereits zu schließen, denn weißt du, Fräulein Tochter, daß ich ältere Herren, ich höre, Sie haben mich richtig begriffen? Vor allem gilt es mir ihr den Weg ins Leben zu bahnen. Um sie vor Enttäuschungen zu bewahren, bitte ich noch um 1000 Tschekentronen.“

Der Herr Professor antwortete wieder: „200 Tschekentronen und bestelle die Tochter ins Grandhotel nach Königgrätz. Sie konnte nicht eintreffen, weil sie bei einer Freundin in Wärdien ist...“ Der Herr Professor schickte wieder 200 Tschekentronen und erwarbete das Tschekentronen in einem Bade... Frau Königsmartha antwortete: „Am 8. Juli bei der Dvorakova um ein achtundzwanzigjähriges, neugierig vorstellbares — Dienstmädchen. Die „Stiftstochter Maria“ war ein Mädchen, das sie mittels einer Annonce selbst für den Professor gesucht und gefunden hatte.“

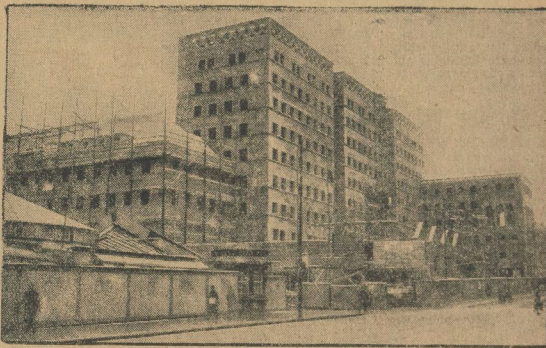
Das „schöne“ Dienstmädchen bekam dafür, daß es einen „gebildeten“ Professor zu sein hineingelegt hatte, jedes Monate Gehalt. Der Professor, der sich ein neunzehnjähriges Mädchen von der Mutter für 2000 Tschekentronen verschaffen lassen wollte, daß allerdings nicht auf der Anlagebank, sondern auf der Zungenbank. Dafür ist er auch ein Herr Professor und kein Dienstmädchen.

zunächst mit ihm eine Probezeit eingehen, andernfalls könne sie sofort wieder gehen.

Solche Fälle sind durchaus nicht selten und werden stets dem Amt gemeldet. Nach der Versicherung dieser Frau ist gegen solche Fälle Subjektive, die die Kostfrage erworbener Frauen und Mädchen für ihre schmutzigen Begierden auszunutzen wollen, noch nie etwas unternommen worden. Im Gegenteil, wenn sich jemand gegen solche Zumutungen energisch wehrte, wurde ihnen sogar die Stempelkarte abgenommen und wegen Arbeitsverweigerung die Unterstützung entzogen.

bringen wird.“ Beiliegte zwei Briefe: „Jarusta will nicht fahren!“ Frau Königsmartha landete als Ersatz ihres Stiefvaters Maria, auch ein schönes Mädchen... Der Herr Professor: „Solche Mädchen bekomme ich in Prag dinstags, ich mußte sie sofort zurückexpedieren.“ Frau Königsmartha: „Mein Herr! Meine Tochter ist kein Ausschlag, daß ich sie um 2000 Tschekentronen, die ich bisher bekam, austausche. Sie ist mehr wert.“

Endlich begriff der Herr Professor, daß er einer Gaunerin zum Opfer gefallen war, und erlittene Erschütterung. Dabei stellte er sich heraus, daß eine Frau Königsmartha gar nicht existierte, die Schwimlerin im Gegenteil identisch war mit der sogenannten „Schneiderin“ Bohumila Dvorakova, an deren Adresse der Herr



Das Haus der 1000 Fenster in Stuttgart

In Stuttgart geht jetzt der Neubau der Oberpostdirektion, der ganz in Betonquaderbauweise ausgeführt ist, seiner Vollendung entgegen.

Professor das Geld gelandt hatte. In Wirklichkeit handelte es sich bei der Dvorakova um ein achtundzwanzigjähriges, neugierig vorstellbares — Dienstmädchen. Die „Stiftstochter Maria“ war ein Mädchen, das sie mittels einer Annonce selbst für den Professor gesucht und gefunden hatte.

Das „schöne“ Dienstmädchen bekam dafür, daß es einen „gebildeten“ Professor zu sein hineingelegt hatte, jedes Monate Gehalt. Der Professor, der sich ein neunzehnjähriges Mädchen von der Mutter für 2000 Tschekentronen verschaffen lassen wollte, daß allerdings nicht auf der Anlagebank, sondern auf der Zungenbank. Dafür ist er auch ein Herr Professor und kein Dienstmädchen.

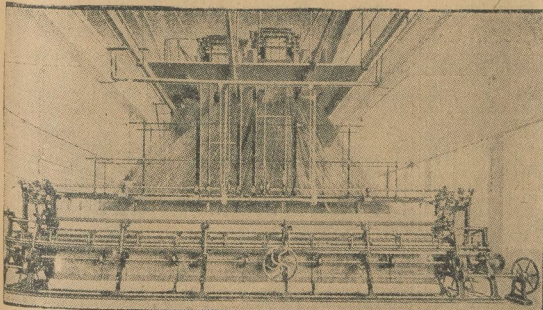
Von der Baumwollpflanze bis zum Webstuhl

Das Heimatland der Baumwolle — Amerika produziert zwei Drittel des Weltbedarfes

Von der Baumwollpflanze bis zum Gewebe, ohne das wir heute unsere Bekleidung kaum noch denken können, führt ein langer, mühsamer Weg, der oft auf einem Kontinent seinen Ausgangspunkt hat und auf einem anderen Kontinent endet. Aber auch geographisch ist der Weg der Baumwolle ein langer und interessanter. Als Heimatland kann mit zurechtensicher Indien angenommen werden, wo bereits vor 3000 Jahren die Baumwolle gezeuget wurde. Heute hat Amerika alle Länder überflügelt und produziert allein zwei Drittel der gesamten Baumwollzeugung der Erde; über 100 000 Quadratkilometer sind hier mit Baumwolle bespant.

allerdings wird Holzspinnerei in großen Mengen statt Baumwolle verwendet. Nitrocellulose in Acetatsol gelöst gibt Kolodion, welches das Ausgangsprodukt für Zelluloid darstellt. Dieses dient als Grundmaterial des Filzmaterials, während Nitrocellulose zur Erzeugung von rauchlosem Schießpulver und von Schießbaumwolle in großen Massen gebraucht wird.

Das Pflanzenöl und das Pflanzenfett, das in den Samenkörnern enthalten ist, liefert die Grundstoffe für Kunstbutter, Margarine und für viele Sorten von Seifen, Kerzen und Wachsprodukten. Für die Zwecke der Textilindustrie wird die Rohbaumwolle, die aus der Pflanze, ausgepflanzten Samenlotiel im Herbst geerntet wird, gesäubert und gereinigt, auf den sogenannten Kumpelmäschinen werden die Fasern vorbehandelt, auf den Vorspinnmaschinen und nachher auf den Feinspinnmaschinen zu Bangern, in denen die Textilindustrie heute ihre Interessen vereinigt, gibt es aber neben den höchstenmodernen Maschinen noch immer eine verbreitete Hausindustrie, die zu ihrer Arbeit ganz primitive Apparate und Maschinen verwendet. Die Anwendung der Maschine hat keine Verdrängung der Menschen mit sich gebracht. Sie hat den Arbeiter verlustlos aus dem Unternehmer erhöhte Profite gezeichnet. Heute ist aber zugleich Arbeiter in großen Betrieben zusammengebracht und zum Massenarbeitsfluß geführt.



Wardennmaschine

In neuerer Zeit beginnt sich auch in Ägypten ein größerer Baumwollanbau zu entwickeln. Die Ufer des Nils, die durch die alljährlichen Überschwemmungen mit Schlamm reichlich gedüngt werden, bilden einen guten Boden für die Baumwollpflanzung. Die reife Blütenkapfel der Baumwolle, die 35 Prozent Fasern und 65 Prozent Samenkörner enthält, liefert die Rohstoffe für eine große Zahl von Spinnereiprodukten. Abgesehen von den Textilwaren werden auch viele wertvolle Industrieerzeugnisse aus der Baumwolle hergestellt. Mit Salpeterminerale vermischt, liefert sie Nitrocellulose, das Rohprodukt für die Kunstfaserindustrie. Heute

Textilindustrie der Übergang vom Werkzeu zur Maschine, vom Handwebstuhl zur Fabrik in großen Maßstab. Neben den großen Betrieben, in denen die Textilindustrie heute ihre Interessen vereinigt, gibt es aber neben den höchstenmodernen Maschinen noch immer eine verbreitete Hausindustrie, die zu ihrer Arbeit ganz primitive Apparate und Maschinen verwendet. Die Anwendung der Maschine hat keine Verdrängung der Menschen mit sich gebracht. Sie hat den Arbeiter verlustlos aus dem Unternehmer erhöhte Profite gezeichnet. Heute ist aber zugleich Arbeiter in großen Betrieben zusammengebracht und zum Massenarbeitsfluß geführt.

Erschließung zentralasiatischen Wüstenlandes

In der Russischen Akademie der Wissenschaften in Leningrad werden gegenwärtig Pläne zur Erschließung und Kultivierung des östlich vom Kaspiischen Meer gelegenen Wüstengebietes beraten. An diesen Beratungen nimmt auch der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare von Turkmenien, Wladimir, teil, da dieser Teil des Sowjetlandes von einer Erschließung des bisher unerschlossenen Landes den meisten Nutzen ziehen würde. In erster Linie kommt das große unter dem Namen Kara-Kum bekannte transkaspische Wüstengebiet in Frage, eine große Sandfläche von etwa 300 000 Quadratkilometern. Bisher ist dieses Land vollkommen unbewohnt und wird nur gelegentlich von Karawanen durchquert. Häufig auftretende Wirbelwinde tragen große Sandmassen, welche auch die wenigen Dörfer mit Verdrängung bedrohen. Nachdem vor einiger Zeit eine Expedition der Russischen Akademie der Wissenschaften die Wüste Kara-Kum erschlossen hat, ist nunmehr der Plan aufgetaucht, sie durch Bewässerung wenigstens teilweise in Kulturland zu verwandeln. In den bisherigen Sitzungen der Akademie ist man aber über rein theoretische Erwägungen und Pläne noch nicht hinausgekommen und es bleibt die Frage, ob die jedenfalls sehr großen Kosten für die Bewässerungsarbeiten sich werden aufbringen lassen. In einer Sitzung wurde übrigens von medizinischer Seite darauf hingewiesen, daß der Sand dieser Wüste eine gewisse Heilkraft habe. Die Eingeborenen benutzen ihn bei Verwundungen als blutstillendes Mittel.



Wannsee-Gisbahn

Arbeiterporzellan nutzen den so unbedingten Winter aus.

entfesselt sich aber als „schmeibiger Offizier“, einen „besseren“ Weg zu gehen, nämlich hinunterzum...
Zu fragen, nämlich hinunterzum...
Auf die Erde...
Doch der Herr...
Auf der Erde...
Auf der Erde...
Auf der Erde...

Stierleben. Verwendung Hülfiger Kohle. Eine Arbeit...
dieser Tage mit einer Kommode, die durch schräge Kohle...
Weitere Probefahrten sollen bevorstehen...
Stieben. Letzte Woche fand hier eine öffentliche Verammlung...
der Nationalisten statt...
Was die Verammlung...
Die Arbeiter...
Die Arbeiter...
Die Arbeiter...

Ganghäuser. Gräben der Maul- und Klauenseuche...
Die Maul- und Klauenseuche...
Die Maul- und Klauenseuche...
Die Maul- und Klauenseuche...
Die Maul- und Klauenseuche...

Bitterfeld-Wittenberg. Bezirkskonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

gestalt 10 bis 13 März für Käufer pro Pfund 60 Pfennig. Der...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Torgau-Liebenwerda-Schweinitz

Bahnleitsperrung. Nachtrag zum Bericht aus dem Gemeindep...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...



Berlin 4-7 Juni 1927 Soldaten der roten Klassenfront!

Mobilisiert die Armee der Wertigenen Deutschlands zum 3. Reichstreffen zu Pinglingen in Berlin...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Hausbesitzer die entlangführt. Beide Pfleger, heimlich aber...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...
Wittenberg. Die Arbeiterkonferenz. Am Sonntag, dem 13. Februar...

D. Führer durch die Geschäftswelt der Provinz für Arbeiter und Angestellte im Bezirk Halle-Merseburg

Richard Wilhelm, Klempnerei Hauptstraße 29 = Haus- und Küchengeräte = Zigarren :: Zigaretten :: Tabak Johannes Hempel, Markt 8

Kauf Milch, Butter, Käse in der Molkerei Rebenich Alwin Herold Molkereiprodukte

Schuhhaus Otto Meyer, Artern alle und billige Bezugsquelle für sämtliche Schuhwaren

Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder Reparaturwerkstätte Karl Bräutigam, Artern

Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder Reparaturen zu günst. Zahlungsbedingungen Franz Bange, Artern, Ritterstraße 2

Otto Schöber, Bahnhofstr. 2 Fahrräder und Nähmaschinen

C. Seilen Nachf. Kleiderstoffe - Wolllwaren - Wäsche Herrenartikel

Nach. Niesel, Artern Das Haus der guten Qualitäten

Arnold Sieger Torgau Kolonialwaren Konjekten Zigarren - Vitore

Carl Petzold Belgern - Annaburg Sämtliche Kleiderstoffe u. Baumwollwaren

Dampfbderei D. Münch Engh. feine Badwaren

B. Menten Kolonialwaren - Deftstoffe Konjekten - Zigarren - Zigaretten

Wohlfahrt, Artern Sie kaufen am besten in Otto Kämmerer Ww, Artern

Emil Dargatz, Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

Nähmaschinen Original-Pfaff, Original-Prüfer, Original-Geibel & Nauman

Drogerie Max Müller Drogen, Farben, Kolonialwaren

Löwen-Drogerie Rudolf Selgmann Drogen, Farben, Parfümerie, Photo-Mittel

Wohlfahrt, Artern Sie kaufen am besten in Otto Kämmerer Ww, Artern

Emil Dargatz, Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

Nähmaschinen Original-Pfaff, Original-Prüfer, Original-Geibel & Nauman

Herm. Zeiss Schuhgeschäft Berliner Straße 1 Lager moderner Schuhwaren

Hermann Gale Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion, Modewaren, Schuhe, Garn u. Strümpfe

Kaufhaus Gehr. Blum Gerbstädt Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion

Kaufhaus Rosenthal Torgau, Sauerstraße 6 Das Haus der Qualitätswaren

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren Mart. Wieleiner, Annaburg

Wih. Müller Kapstr. 14 Eisenwaren, Holz- u. Tischgerät, Werkzeuge, Nähmaschinen

Rob. Schlichter u. Herm. Sander Gerbstädt, Breite Str. 9 empfiehlt täglich feine Kleider- u. Wollwaren

Wih. Herrndorf Haus u. Küchen-gerätschaften

Thams & Garfs Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

Mitglieder deckt Euren Bedarf nur im Konsumverein Annaburg

Otto Beder, Hettstedt Markt 28 Herren- und Damen-Konfektion

G. Lause Hettstedt Markt 13 Herren-, Knaben- u. Berufsbedingung: Billigste Bezugsquelle

R. Sander Nachf. Torgau, Markt 8 Kleider- u. Wollwaren

Thams & Garfs Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

W. Walsch Annaburg Güte Mägen Pelze Einlauf von Fellen

H. Kerpel, Hettstedt, Bahnhofstr. Spezial-Wäsche-Abteilung

Otto Zinke Hettstedt, Markt 16 Kleider- u. Wollwaren

Alfred Dose Gerbstädt, Hofstr. 19 Kleider- u. Wollwaren

Thams & Garfs Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

W. Walsch Annaburg Güte Mägen Pelze Einlauf von Fellen

Franz Stieglitz Hettstedt, Markt 1 Wäsche, Woll- u. Manufakturwaren

W. Kuhn, Gerbstädt Hofe Straße 14 Kleider- u. Wollwaren

Alfred Dose Gerbstädt, Hofstr. 19 Kleider- u. Wollwaren

Thams & Garfs Torgau Spezialgeschäft für Herren- und Knaben- Bekleidung

W. Walsch Annaburg Güte Mägen Pelze Einlauf von Fellen

